



# Was ein Wetter!

## Vier Spielideen rund um die Wetterlage

### Jahrgangsstufen 3+4

Julia Schneider

#### Kompetenzen und Inhalte

- |                             |   |
|-----------------------------|---|
| <b>Sachkompetenz:</b>       | <ul style="list-style-type: none"><li>• die Wetterelemente benennen können: Niederschläge, Bewölkung, Windstärken</li><li>• Temperatur mit einem Thermometer messen und verändern</li><li>• Grad Celsius als Maßeinheit der Temperatur nennen</li></ul> |
| <b>Methodenkompetenz:</b>   | <ul style="list-style-type: none"><li>• genau zuhören</li><li>• merken und kombinieren</li></ul>  |
| <b>Sozialkompetenz:</b>     | <ul style="list-style-type: none"><li>• Regeln beachten</li><li>• angemessenes Verhalten während freien Arbeitsphasen wahren</li><li>• zielorientiert Aktionen wählen</li></ul>   |
| <b>personale Kompetenz:</b> | <ul style="list-style-type: none"><li>• sich einbringen und auf die Großgruppe einstellen</li><li>• vor einer Gruppe sprechen</li><li>• mit Erfolg und Misserfolg beim Spielen umgehen</li></ul>  |



**Spiel 4: „Thermometer-Spiel“**

In diesem Spiel üben die Kinder, Temperaturen an einem Thermometer abzulesen. Dabei sollen sie mithilfe von Würfeln oder dem Ausspielen von Karten die Temperatur verändern. → M4

**Spielvorbereitung:**

Das Thermometer (Material M4.1) liegt gut sichtbar für alle in die Mitte. Es werden zudem ein Würfel und ein Markierungsstreifen (z. B. ein Papierstreifen) bereitgelegt. Die Aktionskarten werden zu einem Stapel gemischt.

Alle, die mitspielen, erhalten drei Aktionskarten (Material M4.2–M4.4). Die übrigen Aktionskarten liegen als Nachziehstapel bereit.

Alle erhalten zwei „Auftragskarten“ (Material M4.5–M4.6), die restlichen werden in dieser Partie nicht gebraucht!

**Ziel des Spiels:**

Alle Auftragskarten müssen erfüllt werden. Wem dies zuerst gelingt, gewinnt das Spiel.

**Spielablauf:**

Wer an der Reihe ist, überprüft zunächst seine Auftragskarten mit der aktuellen Temperatur.

**Passt die aktuelle Temperatur?**

- Prima, dann legt man die Karte ab und der nächste Mitspielende ist an der Reihe.
  - Man wirft den Würfel und bewegt dann den Marker entsprechend der Augenzahl 1 bis 5 Felder auf dem Thermometer nach oben oder nach unten. Würfelt man eine 6, muss man passen.
  - Man spielt eine Temperaturkarte aus und bewegt den Marker entsprechend der Karte.
- Jetzt überprüft man noch einmal, ob man eine Auftragskarte erfüllen kann.
- Passt die aktuelle Temperatur, dann, dann legt man die Karte ab und der nächste Mitspielende ist an der Reihe.
  - Ist es zu warm oder zu kalt, endet der Spielzug trotzdem.

**Weitere Spielvarianten:**

- Man könnte entweder auf die Aktionsmöglichkeit „Würfeln“ oder auf die Temperaturkarten verzichten.
- Wer eine Auftragskarte erfüllt hat, zieht eine nach. Ist der Nachziehstapel leer, endet das Spiel, sobald die nächste Karte erfüllt wurde. Wer dann die meisten Karten erfüllt hat, gewinnt das Spiel.
- Man teilt zu Beginn alle Auftragskarten aus, wer zuerst seinen Karten erfüllt hat, gewinnt das Spiel.

eDidact.de 



Diese Einheit können Sie als Abonnentin oder als Abonnent der Kreativen Ideenbörse Grundschule kostenfrei als farbige Version downloaden. Einfach Titel des Beitrags eingeben und bequem herunterladen.



# Was kann ich heute tun?



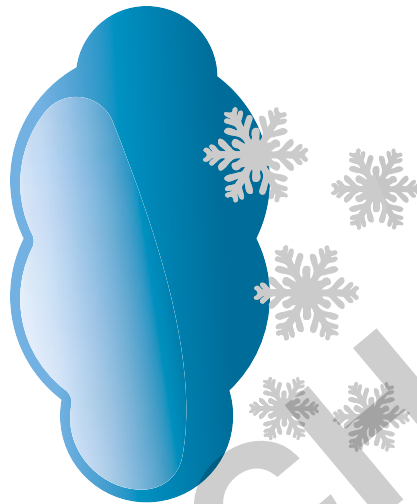
Heute ist es sehr heiß!



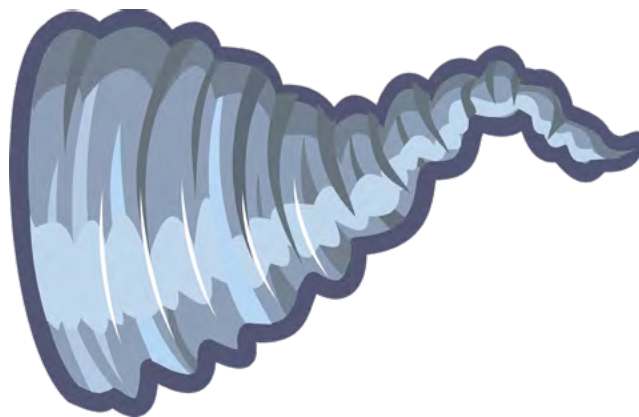
Heute ist es warm  
und es gibt Schatten!



# Was kann ich heute tun?



Heute ist es richtig kalt  
und es schneit!



Heute ist es sehr windig!



# Trio-Memo

gewitterig		
stürmisch		
wolkenlos		
verschneit		



# Wettergeschichte



An einem schönen Sommerabend weht ein angenehmer kühler Wind durch den Garten. Schon seit Tagen war keine Wolke am Himmel zu sehen. Die Blumen sind so trocken, die brauchen ganz dringend Wasser. Hoffentlich gibt es bald Regen!

Der Sommer ist meine liebste Jahreszeit, da gibt es leckeres Eis, die Sonne scheint, das Schwimmbad hat geöffnet. Doch nur selten gibt es ein schattiges Plätzchen, denn Wolken sieht man eher selten am Himmel. Manchmal wird das Sommerwetter durch ein kräftiges Gewitter unterbrochen. Plötzlich wird es selbst am Abend taghell. Das liegt an den Blitzen, die über den Himmel toben. Dann grollt der Donner so laut, dass man sich manchmal sogar erschreckt. Bei Gewitter sind die Blitze aber gefährlicher als der Donner.

Doch auch der Herbst hat seine guten Seiten. Auch wenn es häufiger mal Regen gibt, weht auch immer wieder ein ordentlicher Wind. Dann kann man Drachen steigen lassen und je mehr die Luft geht, desto höher fliegt er.

Aber eigentlich mag ich auch den Winter. Man kann spaßige Schneeballschlachten machen oder Schlitten fahren. Letztes Jahr sind wir auf dem gefrorenen See Schlittschuh gelaufen. Schnee ist eigentlich wie Regen, nur viel schöner! Die Sonne scheint zwar auch mal im Winter, macht aber nicht so wirklich warm. Und wenn dann auch noch der Wind weht, kann es auch mal echt ungemütlich werden!

Doch zum Glück kommt dann bald der Frühling, die Erde erwacht aus dem Winterschlaf und alles erblüht. Die Sonne und der Regen sind wichtig, damit die Pflanzen so richtig wachsen können. Am schönsten ist es aber, wenn sich am Ende des Schauers ein Regenbogen zeigt.





# Thermometer-Spiel Aktionskarten

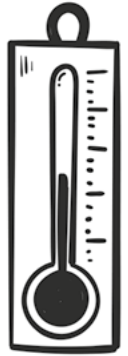
Versetze  
den Marker um  
 $+3^{\circ}\text{C}$



Versetze  
den Marker um  
 $+2^{\circ}\text{C}$



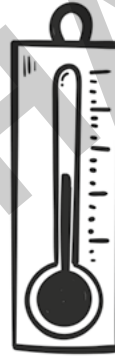
Versetze  
den Marker um  
 $+1^{\circ}\text{C}$



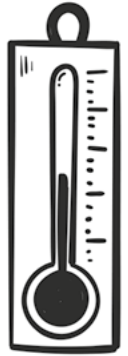
Versetze  
den Marker um  
 $-3^{\circ}\text{C}$



Versetze  
den Marker um  
 $-2^{\circ}\text{C}$



Versetze  
den Marker um  
 $-1^{\circ}\text{C}$



Versetze  
den Marker um  
 $+3^{\circ}\text{C}$



Versetze  
den Marker um  
 $+2^{\circ}\text{C}$



Versetze  
den Marker um  
 $+1^{\circ}\text{C}$



Versetze  
den Marker um  
 $-3^{\circ}\text{C}$



Versetze  
den Marker um  
 $-2^{\circ}\text{C}$



Versetze  
den Marker um  
 $-1^{\circ}\text{C}$







# Thermometer-Spiel Auftragskarten

Wir arbeiten nicht mehr im Garten, wenn es über 30 °C warm ist.



Wir brauchen eine Abkühlung, wenn es mehr als 28 °C warm ist.



Wir ziehen eine Mütze an, wenn es zwischen 5 °C und 3 °C kalt ist.



Mir ist es am liebsten, wenn es genau 26 °C warm ist.



Ich ziehe immer meinen Schal und die Handschuhe an, wenn es unter 1 °C kalt ist.



Wir kommen beim Radfahren ganz schön ins Schwitzen, wenn es zwischen 19 °C und 21 °C warm ist.



Wir gehen gerne zum Badesee, wenn es zwischen 28 °C und 30 °C warm ist.



Wir liegen gerne in der Hängematte im Schatten, wenn es zwischen 30 °C und 32 °C warm ist.



Wir tragen immer Handschuhe, wenn es zwischen 8 °C und 10 °C kalt ist.



Wir gehen gerne wandern, aber nur, wenn es zwischen 17 °C und 20 °C warm ist.



Wir kommen ganz schön ins Schwitzen, wenn es zwischen 29 °C und 32 °C warm ist.



Wir trinken gerne einen warmen Kakao, wenn es zwischen 4 °C und 7 °C kalt ist.

